

Bezirksoberliga Herren Ost

TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) : ESV Lüneburg II
Sonntag, 12.11.2023, 16:00 Uhr

Walle macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam vom TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG), als David Walle sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des ESV Lüneburg II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag David Walle, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Zwischenzeitlich mussten Walle / Dechow zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Könnecke / Frassl aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Hoffmeyer / Ricke bezwangen anschließend Weitkämper / Böker in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Franke / Schulze bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Strzoda / Reinstrom dann doch niedrigerungen worden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Hannes Hoffmeyer und Yannick Ohlf den letzten Ballwechsel spielten. Auf verlorenem Posten stand Jürgen Sebastian Franke in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Nicolai Weitkämper, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. David Walle hatte im Spiel gegen Lars Böker am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit nur einem Satzverlust ging Jan-Philipp Dechow gegen Bernd Könnecke durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Zwar brachte Florian Frassl Gernot Schulze phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gernot Schulze mit 3:1 durch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Waldemar Strzoda wurden Thomas Ricke indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Hannes Hoffmeyer in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Nicolai Weitkämper. 5:2 (Hoffmeyer) bzw. 12:2 (Weitkämper) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:0-Erfolg gegen Yannick Ohlf zeigte Jürgen Sebastian Franke dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Beim anschließenden 3:0 gegen Bernd Könnecke fand David Walle von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch diese Niederlage liegt Könnecke nun bei einer Bilanz von 7:5 seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV DE Bardowick am 19.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des ESV Lüneburg II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 02.12.2023 gegen den MTV Brackel erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG)

Doppel: Walle / Dechow 1:0, Hoffmeyer / Ricke 1:0, Franke / Schulze 0:1

Einzel: H. Hoffmeyer 1:1, J. Franke 2:0, D. Walle 2:0, J. Dechow 1:0, G. Schulze 1:0, T. Ricke 0:1

ESV Lüneburg II

Doppel: Weitkämper / Böker 0:1, Könnecke / Frassl 0:1, Strzoda / Reinstrom 1:0

Einzel: N. Weitkämper 1:1, Y. Ohlf 0:2, B. Könnecke 0:2, L. Böker 0:1, W. Strzoda 1:0, F. Frassl 0:1